



### Abschnitt 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens.

1.1 Produktidentifikator:	AUTOL AGROTECH 10W-30
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird:	
Verwendung des Stoffs/des Gemischs:	Traktorenöl
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Keine Verwendungen bekannt
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:	Eni Schmiertechnik GmbH Paradiesstr. 14, D-97080 Würzburg Tel. (+ 49) 931 - 900 98-0 Fax (+ 49) 931-98442
Auskunftgebender Bereich:	Abt. Anwendungstechnik, Tel. (+49) 931 900 98-145 technik.wuerzburg@agip.de www.enischmiertechnik-datenblaetter.de
1.4 Notrufnummer (24h):	GIZ-Nord, Göttingen Telefon: +49 551-19240

### Abschnitt 2. Mögliche Gefahren.

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches:	Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
2.2 Kennzeichnungselemente:	
Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:	EUH210 – Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
Hinweise zur Kennzeichnung:	Enthält $\geq 0,1\%$ Nonylphenolethoxylate. (Kandidatenliste, VO EG 1907/2006, Artikel 59-10).
2.3 Sonstige Gefahren:	Produkt kann einen Film auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann. Siehe Abschnitt 11, 12 und 15.

### Abschnitt 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

3.2 Gemische:	
Chemische Charakterisierung:	Additiv, Mineralöl
Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	

#### Zinkdialkyl-Dithiophosphate

CAS-Nr. 68649-42-3  
EINECS-Nr. 272-028-3  
Konzentration  $\geq 1 < 2,5\%$

#### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315  
Eye Dam. 1 H318 Aquatic Chronic 2 H411

#### Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Dam. 1 H318  $> 10 < 100\%$   
Eye Irrit. 2 H319  $> 5 \leq 10\%$   
Skin Irrit. 2 H315  $\geq 5\%$

#### Nonylphenol ethoxylate

CAS-Nr. 9016-45-9  
EINECS-Nr. 500-024-6  
Konzentration  $> 0,5 \leq 1\%$

#### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315  
Eye Irrit. 2 H319  
Aquatic Chronic 2 H411  
Acute Tox. 4 H302



Sonstige Angaben: Testdaten belegen, dass das enthaltene Zinkdialkyldithiophosphat nicht zu einer Einstufung des Produktes als „Eye Irrit. 2“ führt.  
Alle Konzentrationen sind Gewichtsprozenteneinheiten für Flüssigkeiten und Volumenprozenteneinheiten für gasförmige Produkte. Andere Stoffe, die nicht als gefährlich bewertet sind, bis zu 100%. Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16. Gemische sind nicht registrierungspflichtig. Die Registrierungsnummern der Inhaltsstoffe dieses Gemisches (soweit vorhanden) wurden unter Punkt 3 angegeben.

### Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Minuten). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Aspirationsgefahr.

Selbstschutz des Ersthelfers: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Bisher keine Symptome bekannt.

### Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

#### 5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Das heiße Produkt entwickelt brennbare Dämpfe. Bei Brand kann freigesetzt werden: Pyrolyseprodukte, Kohlenwasserstoffe, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Phosphoroxide, Rauch.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

### Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Berührung mit der Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Besondere Rutschmaß-Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Nicht rauchen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 „Entsorgung“ behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.



### Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung.

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise für den sicheren Umgang: Ölnebelbildung vermeiden. Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Brandklasse/Temp.kl./Zündgruppe/  
Staubexpl.kl.: Brandklasse B (brennbare Stoffe)

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Empfohlene Lagertemperatur: < 50°C

Anforderungen an Lagerräume  
und Behälter: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Von entzündlichen Stoffen fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10

Weitere Angaben zu den Lager-  
Bedingungen: Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Kühl lagern.

### Abschnitt 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen.

#### 8.1 Zu überwachende Parameter:

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Begrenzung und Überwachung der Exposition: Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition. Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition. Für gute Lüftung sorgen. Die Art der persönlichen Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Atemschutz: Nicht erforderlich, jedoch Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei der Bildung von Spritzern oder feinem Nebel muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergeart, Filter A/P2

Handschutz: Geeignet sind beispielsweise Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Telefon +49 (0)6659 87300, E-mail: vertrieb@kcl.de mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374): Camatril (Artikel-Nr.: 731; Material: Nitril; Mindestschichtstärke: 0,33 mm; Durchbruchzeit: 480 min) Dermatril (Artikel-Nr.: 740; Material: Nitril; Mindestschichtstärke: 0,11 mm; Durchbruchzeit: 30 min)

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus ergebenden Norm EN374 genügen. Die oben genannten Durchbruchzeiten beruhen auf Labormessungen von KCL nach EN 374 und sind nur für diesen KCL-Artikel maßgebend. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Chemieübliche Arbeitskleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe.



### Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Form:	Flüssig
Farbe:	hellgelb bis bräunlich
Geruch:	Charakteristisch
Siedebeginn/-bereich:	> 320°C
Flammpunkt:	> 220°C (DIN ISO 2592)
Pourpoint:	-48°C (DIN/ISO 3016)
Untere Explosionsgrenze:	0,6 Vol%
Obere Explosionsgrenze:	6,5 Vol%
Dichte bei 15°C:	0,863 – 0,873 g/cm <sup>3</sup> bei 15°C
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Viskosität bei 40°C:	68,7 mm <sup>2</sup> /s
Viskosität bei 100°C:	10,5 mm <sup>2</sup> /s

### Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität.

10.1 Reaktivität:	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
10.2 Chemische Stabilität:	Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Oxidationsmittel
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Siehe Abschnitt 5.3.

### Abschnitt 11. Toxikologische Angaben.

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute orale Toxizität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute dermale Toxizität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute inhalative Toxizität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Schwere Augenschädigungen/reizungen:

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Sensibilisierung:

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

##### Mutagenität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Reproduktionstoxizität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



### Cancerogenität

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgantoxizität (STOT)

Bemerkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben: Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

---

## Abschnitt 12. Umweltbezogene Angaben.

- 12.1 Toxizität: Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.  
Einstufung: Keine  
Die Einstufung wurde gemäß Summieremethode der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:  
Allgemeine Hinweise: Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden  
Biologische Abbaubarkeit: Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD nicht leicht abbaubar (nicht readily biogradable), jedoch potenziell biologisch abbaubar (inherently biogradable)
- 12.3 Bioakkumulationspotential:  
Allgemeine Hinweise: Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden.
- 12.4 Mobilität im Boden:  
Allgemeine Hinweise: Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden.
- 12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB Beurteilung: Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen:  
Verhalten in Kläranlagen: In Kläranlagen kann es mechanisch abgetrennt werden.  
Allgemeine Hinweise/Ökologie: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

## Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung.

- 13.1 Verfassung der Abfallbehandlung  
Entsorgung Produkt: Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in der jeweils gültigen Fassung.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
EAK-Abfallschlüssel 13 02 05\* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis. Als gefährlichen Abfall entsorgen.
- Entsorgung Verpackung: EAK-Abfallschlüssel 13 02 05\* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

---

## Abschnitt 14. Angaben zum Transport.

### Angaben für alle Verkehrsträger

- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
Kein Gefahrgut



### Abschnitt 15. Vorschriften.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV)

Weitere Informationen: Das Produkt enthält keine SVHC-Stoffe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### Abschnitt 16. Sonstige Angaben.

Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und können ungültig werden, falls das Produkt mit anderen Produkten verwendet wird. Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Wissensstand erstellt worden.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

CLP Kategorien aus Abschnitt 3:

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Eye Dam.1	Schwere Augenschädigungen, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizungen Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizwirkungen auf die Haut, Kategorie 2

Ergänzende Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Änderungen: 2, 3, 4, 6, 10, 14, 15, 16